

**Die Stromprodukte der Stadtwerke Dessau für Privatkunden**

Preisblatt gültig ab 01.01.2019

**Die Zusatzprodukte der Stadtwerke Dessau für Privatkunden  
günstig – nützlich – flexibel**

<b>DessauStrom Mini Kleinverbrauch</b>	<b>Stromverbrauch/Jahr</b>	<b>Grundpreis</b>	<b>Arbeitspreis</b>
	von 0 bis 250 kWh/a	5,45 EUR/Monat(1)	39,40 ct/kWh
<b>Vertragslaufzeit:</b>	1 Monat		
<b>Kündigungsfrist:</b>	1 Monat zum Monatsende		
<b>Vertragsvoraussetzung*:</b>	SEPA-Lastschriftmandat		
<b>Bedingungen:</b>	schriftlicher Stromliefervertrag erforderlich		
<b>Vertragsbestandteil:</b>	Allgemeine Geschäftsbedingungen der Dessauer Stromversorgung GmbH (Lieferant) für den Eigenverbrauch im Haushalt und Elektro-Speicherheizung.		

\* Bei Wegfall einer Vertragsvoraussetzung behält sich der Lieferant die Vertragskündigung vor.

Bei monatlicher, vierteljährlicher oder halbjährlicher Abrechnung erhöhen sich die Grundpreise um nachfolgende Kosten (brutto):

<sup>(1)</sup> Eintarifzähler	monatliche Abrechnung	= 12,05 EUR/Monat
	vierteljährliche Abrechnung	= 3,29 EUR/Monat
	halbjährliche Abrechnung	= 1,10 EUR/Monat
<sup>(2)</sup> Zweitarifzähler	monatliche Abrechnung	= 13,14 EUR/Monat
	vierteljährliche Abrechnung	= 3,58 EUR/Monat
	halbjährliche Abrechnung	= 1,19 EUR/Monat

Für die unterjährige Abrechnung ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich.

Alle Arbeitspreise inkl. aktuell gültiger Konzessionsabgabe, Netznutzungsentgelt, Umlage EEG, Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV, Offshore-Netzzulage nach § 17 f EnWG-Novelle, KWK-G und Umlage nach § 19 StromNEV sowie Ökosteuern (zurzeit 2,05 Cent/kWh). Alle Preise inkl. Umsatzsteuer (zurzeit 19 %). Alle Preise sind informativ und gerundet angegeben. Berechnungsgrundlage sind die Nettopreise.

Die von der Dessauer Stromversorgung GmbH im Jahr 2017 gelieferte elektrische Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (in Klammern: Bundesmix 2017 – Quelle BDEW (Stand 24.08.2018)): 7,3 % (12,7 %) Kernenergie, 18 % (38,1 %) Kohle, 21,3 % (10,2%) Erdgas, 0,9 % (2,4 %) sonstige fossile Energieträger sowie 51,2 % (33,1 %) nach dem EEG geförderte Erneuerbare Energien und 1,3 % (3,5 %) sonstige Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0002 g/kWh (0,0003 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 237 g/kWh (435 g/kWh) CO<sub>2</sub>-Emissionen.